

KIRCHLICHES AMTSBLATT

FÜR DIE DIÖZESE MÜNSTER

Nr. 14

Münster, den 15. Juli 2012

Jahrgang CXLVI

INHALT

Erlasse des Bischofs

- Art. 130 Urkunde über die Errichtung der Katholischen Kirchengemeinde St. Clemens in Kalkar 173
- Art. 131 Ausbildungsordnung für Ständige Diakone im Bistum Münster 174

Verordnungen und Verlautbarungen des Bischöflichen Generalvikariates Münster

- Art. 132 Bischöfliche Amtshandlungen 176
- Art. 133 „Konzilskalender“ der Bischofskonferenz 179

- Art. 134 Einladung zum Studien- und Arbeitstag Berufungspastoral 179
- Art. 135 Priesterfortbildung im Bistum Münster im Jahre 2012, II. Halbjahr 179
- Art. 136 Exerzitien II. Halbjahr 2012 180
- Art. 137 Prediger zur Diaspora-Aktion 180
- Art. 138 Veröffentlichung freier Stellen für Priester und Pastoralreferentinnen/Pastoralreferenten 180
- Art. 139 Personalveränderungen 181
- Art. 140 Unsere Toten 182

Erlasse des Bischofs

Art. 130 **Urkunde über die Errichtung der Katholischen Kirchengemeinde St. Clemens in Kalkar**

1. Nach Anhörung des Priesterrates gemäß can. 515 § 2 des CIC lege ich die katholischen Kirchengemeinden St. Peter und Paul in Kalkar (Grieth), St. Regenfledis in Kalkar (Hönnepel) und St. Clemens in Kalkar (Wissel) mit Wirkung vom 15. September 2012 zu einer neuen Kirchengemeinde unter dem Namen

Katholische Kirchengemeinde
St. Clemens

in Kalkar zusammen. Sitz der Kirchengemeinde ist Kalkar-Wissel.

2. Mit dem Zeitpunkt des Zusammenlegens der Kirchengemeinden hören die Kirchengemeinden St. Peter und Paul in Kalkar (Grieth), St. Regenfledis in Kalkar (Hönnepel) und St. Clemens in Kalkar (Wissel) zu existieren auf. Das Gebiet der neuen Kirchengemeinde wird aus dem der zusammengelegten Kirchengemeinden gebildet, ebenso wie deren Mitglieder die Mitglieder der neuen Kirchengemeinde St. Clemens sind.

3. Die Kirchen behalten ihre bisherigen Patrozinien. Pfarrkirche der neuen Kirchengemeinde wird die Kirche St. Clemens in Kalkar-Wissel. Die Kirchen St. Peter und Paul in Kalkar (Grieth) und St. Regenfledis in Kalkar (Hönnepel) werden Filialkirchen.

4. Mit dem Zeitpunkt des Zusammenlegens der Kirchengemeinden gehen deren Vermögen, nämlich der Grundbesitz, das bewegliche Vermögen sowie alle Forderungen und Verbindlichkeiten auf die Kirchengemeinde St. Clemens über.

Die Pfründestiftungen werden zu einem Pfarrfonds zusammengelegt. Soweit Küsterei- oder Organistenfonds bestehen, werden diese aufgelöst und deren Vermögen dem jeweiligen Kirchenfonds zugeschrieben. Die Neuordnung des Grundbesitzes in der Kirchengemeinde erfolgt durch gesonderte bischöfliche Urkunde.

5. Zur Verwaltung und Vertretung des Vermögens in der Kirchengemeinde St. Clemens wird durch besondere bischöfliche Urkunde ein Verwaltungsausschuss bestellt, der bis zur Konstituierung des neu gewählten Kirchenvorstandes

im Amt bleibt. Für ihn gelten die Vorschriften des Gesetzes über die Verwaltung des katholischen Kirchenvermögens vom 24. Juli 1924.

AZ.: 110-213/2011

Münster, 11. Juni 2012

L. S.

† Dr. Felix Genn
Bischof von Münster

Urkunde über die staatliche Anerkennung
der Katholischen Kirchengemeinde
St. Clemens in Kalkar

Die durch die Urkunde des Bischofs von Münster festgelegte Errichtung der Katholischen Kirchengemeinde St. Clemens in Kalkar, bestehend aus den Katholischen Kirchengemeinden St. Peter und Paul in Kalkar (Grieth), St. Regenfeldis in Kalkar (Hönnepel) und St. Clemens in Kalkar (Wissel), wird hiermit für den staatlichen Bereich, aufgrund der Vereinbarung zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen und den Diözesen im Land Nordrhein-Westfalen vom 08., 20., 22., 25. Oktober 1960 (GV NW 1960, S. 426), anerkannt.

Düsseldorf, 20. Juni 2012

48.03.11.02 Bezirksregierung Düsseldorf

L. S.

Im Auftrag
(Schoel)

Art. 131 **Ausbildungsordnung für
Ständige Diakone im Bistum Münster**

1. Der Dienst des Diakons

Der Diakonat ist Ausdruck des Dienstcharakters des kirchlichen Amtes.

Der Diakon repräsentiert durch sein Amt den dienenden Christus. Sein Auftrag ist es, in den Gemeinden und in der Gesellschaft die Diakonia Christi amtlich, d.h. öffentlich, bevollmächtigt, verantwortlich, dauerhaft, sakramental weiterzuführen.

Der Diakon steht ein für den diakonischen Auftrag der Kirche in der Nachfolge Jesu. Durch die Nähe bei den Kranken und Armen, den Vergessenen und Leidenden erinnert der Diakon daran, dass das Evangelium zuerst Frohe Botschaft für die Armen ist.

In Familie, Beruf und Gemeinde nimmt der Diakon Notsituationen und leidende Menschen wahr und bemüht sich, persönlich wie in Ko-

operation mit Gemeinde und Caritasverband der Not zu begegnen und der Verantwortung gegenüber den Menschen in Not gerecht zu werden. In der Begegnung mit Armen und Kranken sucht er nach einer angemessenen Weise, von Gott zu sprechen. Im Gottesdienst steht er für die Einheit von Gottesliebe und Nächstenliebe, für eine Mitleidenschaft, die in der Gottesleidenschaft wurzelt.

2. Ziele der Ausbildung

- Klärung und Vertiefung der persönlichen Berufung zum Diakonat
- Hinführung zu einem geistlichen Leben
- Ausbildung einer diakonischen Grundhaltung und Entwicklung diakonischer Kompetenzen
- Erweiterung der Fähigkeit zur Wahrnehmung sozialer Not und leidender Menschen
- Reflexion des persönlichen Glaubens in der Glaubensgemeinschaft der Kirche und Aneignung von theologischem Grundwissen
- Sensibilisierung zu einer angemessenen Verkündigung und Anrede von Gott sowie Vermittlung grundlegender homiletischer Kompetenzen
- Einführung in die Ausübung der Dienste des Diakons im Rahmen gottesdienstlicher Feiern
- Entwicklung einer Identität als Ständiger Diakon im Spannungsfeld von Ehe und Familie, Beruf und Gemeinde.

3. Dauer und Struktur der Ausbildung

- Die Ausbildung dauert vier Jahre. Nach der Diakonenweihe schließt sich eine dreijährige Einführungsphase an. Vor Beginn der Ausbildung wird in der Regel ein Praktikum erwartet.
- Ausbildungsjahr ist der Zeitraum von September bis Juni; die Monate Juli und August sind frei von Ausbildungsveranstaltungen.
- Die Ausbildung ist berufsbegleitend. In der Regel findet monatlich ein Wochenendseminar statt (Freitagabend bis Samstagnachmittag bzw. Sonntagnachmittag).
- Die Familien werden in die Ausbildung miteinbezogen.
- Ort der Ausbildung ist das Institut für Diakonat und pastorale Dienste in Münster.
- Während der Ausbildung bilden die Bewerber einen Diakonatsbewerberkreis.

4. Inhalte der Ausbildung

(1. Jahr)

- Einführungstag
- Der Diakoniat der Kirche – Diakoniat im Bistum Münster
- Geistliches Leben I – Nachfolge und Berufung
- Einführung in die Schriftauslegung
- Diakonische Kirche – Diakonische Pastoral
- Diakoniat im Spannungsfeld von Familie, Beruf und Gemeinde
- Geistliches Leben II – Geistliche Begleitung
- Leitung geben – Leitung nehmen (Themenzentrierte Interaktion)
- Kirche und Gemeinde in der Welt von heute - Gemeindereflexion
- Diakonische Pastoral I (Caritas und Pastoral, Diakoniat und Caritas, Einführung in das Projekt)
- Fernkurs Theologie (Studium der Lehrbriefe des Grundkurses, Begleitseminar, Studienwochenenden)

(2. Jahr)

- Diakonisches Projekt (mit Projektbegleitung und -reflexion)
- Diakonische Pastoral II (Sehen: Menschen in Not und Leid wahrnehmen)
- Persönlichkeit und Rolle (als Diakon)
- Geistliches Leben III – Gebet und Stundengebet
- Diakonische Pastoral III (Urteilen: Option für die Armen)
- Beratende Gespräche führen
- Reflexionsgespräche der Ausbildungsleitung mit den Diakonatsbewerbern
- Geistliches Leben IV – Schriftlesung
- Persönliche Krisen und Konflikte begleiten
- Besinnungswochenende: Dienst am Wort und am Altar
- Beauftragung Lektorat & Akolythat
- Diakonische Pastoral IV (Handeln: Mitleidenschaft und Barmherzigkeit)
- Fernkurs Theologie (Studium der Lehrbriefe des Grundkurses, Begleitseminar, Studienwoche)

(3. Jahr)

- Prüfung Grundkurs Theologie
- Diakonische Pastoral V (Kooperation mit der Caritas, Auswertung der Projekte)

- Homiletik I: Grundlagen der Predigt/Homilie
- Rhetorik I – Lektorendienst
- Geistliches Leben V – Leben aus dem Geist der Innerlichkeit
- Besinnungswochenende: Entscheidungstage vor der Admissio
- Predigtübungen I
- Admissiogespräche der Ausbildungsleitung mit den Diakonatsbewerbern und ihren Ehefrauen
- Rhetorik II – Freie Rede
- Homiletik II: Kasualienpredigt
- Geistliches Leben VI: Umkehr und Neuanfang/Bußsakrament
- Feier der Admissio
- Fernkurs Theologie (Studium der Lehrbriefe des Aufbaukurses, Begleitseminar, Studienwochenende)

(4. Jahr)

- Geistliches Leben VII – Eucharistie
- Predigtübungen II
- Einführung in die Feier der Liturgie
- Erstellung einer Aufgabenbeschreibung
- Feiern mit Kranken und Sterbenden
- Feier der Taufe
- Vorbereitung der Diakonenweihe
- Prävention sexueller Missbrauch
- Eherecht
- Assistenz bei der Trauung
- Begräbnisfeier
- Geistliches Leben VIII – Sakrament der Weihe
- Gesänge des Diakons in der Liturgie
- Der Dienst des Diakons in der Messe
- Fernkurs Theologie (Studium der Lehrbriefe des Aufbaukurses, Begleitseminar, Studienwoche)
- Prüfung Aufbaukurs Theologie
- Reflexionswochenende

Während der Ausbildung wird der Diakonatsbewerber von einem Mentor (Priester oder Diakon) begleitet.

In Absprache mit dem Spiritual wählt sich der Diakonatsbewerber eine/n geistliche/n Begleiter/in.

Nach dem Skrutinium und den Weiheexerzitien erfolgt die Diakonenweihe.

5. Einführungsphase

In den ersten drei Jahren nach der Diakonenweihe finden jährlich zwei Reflexionswochenenden und ein Besinnungswochenende statt. Außerdem werden zehn Sitzungen Gruppensupervision durchgeführt.

6. Bewerbungen um Zulassung zur Diakonenausbildung

- Interessenten-/Bewerbungsgespräche mit der Ausbildungsleitung sind jedes Jahr im September und Oktober.

- Wenn ein Praktikum absolviert werden soll, sucht sich der Bewerber eine Praktikumsstelle in einer sozial-caritativen Einrichtung.
- Das Praktikum soll einen Zeitraum von sechs Monaten mit bis zu drei Stunden pro Woche umfassen.
- Die Entscheidung über die Zulassung zur Diakonenausbildung wird nach Abschluss des Praktikums getroffen.

Die Ausbildungsordnung tritt mit dem 1. Oktober 2012 in Kraft.

Münster, den 19. Juni 2012

L. S.

† Dr. Felix Genn
Bischof von Münster

Verordnungen und Verlautbarungen des Bischöflichen Generalvikariates Münster

Art. 132 **Bischöfliche Amtshandlungen**

A. Bischof Dr. Felix Genn nahm im Jahre 2011 folgende bischöfliche Amtshandlungen vor:

I. Heilige Weihen

Bischofsweihe:

13.02. 1 Priester des Bistums Münster, für das Bistum Münster, im Dom zu Münster

Priesterweihe:

12.06. 10 Seminaristen aus dem Bischöflichen Priesterseminar, im Dom zu Münster

10.10. 4 Kandidaten des Germanicum et Hungaricum in Rom, in Sant' Ignazio di Loyola in Camp Marzio

Diakonenweihe:

19.02. 1 Mitglied der Kongregation der „Oblaten der Makellosen Jungfrau Maria“ mit Ewigen Gelübden im Kloster Mariengarden Burlo

08.05. 2 Seminaristen aus dem Bischöflichen Priesterseminar, für das Bistum Münster, im Dom zu Münster

10.10. 4 Kandidaten des Germanicum et Hungaricum in Rom, in Sant' Ignazio di Loyola in Campo Marzio

20.11. 10 Ständige Diakone mit Zivilberuf aus dem Institut für Diakonat und pastorale Dienste, in der Überwasserkirche Münster

10.12. 1 Consecratio Virginis

II. Firmungen

Dekanat Ahaus 81

Dekanat Coesfeld 51

Dekanat Goch 50

Dekanat Kleve 46

Dekanat Münster-Hiltrup 106

Dekanat Rheine 75

Dekanat Werne 75

III. Konsekrationen

11.05. Altarweihe in der St. Christophorus-Kapelle der Forensischen Klinik in Münster-Amelsbüren, Alexianer-Brudergemeinschaft

15.10. Erhebung der Pfarrkirche St. Ida Herzfeld zur „Basilika Minor“ aufgrund des Dekretes der „Congregatio de Cultu Divino et Disciplina Sacramentorum“ vom 05.06.2011

(Prot. N. 227/11/L), Antonio Cardinal Cañizares Llovera, Präfekt

B. Weihbischof Dr. Christoph Heggenahm 2011 folgende Amtshandlungen vor:

I. Firmungen ohne Visitation

Dekanat Ahaus 714
 Dekanat Bocholt 62
 Dekanat Emsdetten-Greven 226
 Dekanat Ibbenbüren 177
 Dekanat Mettingen 284
 Dekanat Münster-Mauritz 16
 Dekanat Rheine 334
 Dekanat Steinfurt 588 u. 1 Erw.
 Dekanat Vreden 231

C. Weihbischof Dieter Geerlings nahm 2011 folgende Amtshandlungen vor:

I. Firmungen ohne Visitation

Dekanat Ahlen 40
 Dekanat Bocholt 96
 Dekanat Borken 51
 Dekanat Coesfeld 458
 Dekanat Datteln 290
 Dekanat Dorsten 392
 Dekanat Dülmen 485
 Dekanat Haltern 153
 Dekanat Herten 142
 Dekanat Ibbenbüren 82
 Dekanat Lüdinghausen 185
 Dekanat Marl 164
 Dekanat Recklinghausen 126 u. 4 Erw.
 Dekanat Werne 111

II. Konsekration

29.01. Einweihung des Neubauteils des St. Marienhospitals Lüdinghausen
 04.06. Einweihung der St. Barbara-Kapelle in Recklinghausen-Suderwich
 15.09. Wiedereinweihung des Altenheims Kardinal-von-Galen-Haus in Herten-Langenbochum
 27.11. Altarweihe und Einweihung des neuen Pfarrzentrums in Anna Katharina, Coesfeld (ehemals St. Laurentius-Kirche)

Profanierung

10.04. St. Barbara-Kirche in Recklinghausen-Suderwich

Fusion

18.09. Gemeinden in Haltern

D. Weihbischof Wilfried Theising nahm 2011 folgende Amtshandlungen vor:

I. Firmungen und Visitation

Dekanat Duisburg-West 182
 Dekanat Moers 291
 Dekanat Wesel 543

II. Firmungen ohne Visitation

Dekanat Bocholt 88
 Dekanat Borken 508 u. 2 Erw.
 Dekanat Dinslaken 131
 Dekanat Emmerich 274
 Dekanat Geldern 322 u. 1 Erw.
 Dekanat Goch 445
 Dekanat Kleve 89
 Dekanat Münster-Mauritz 16
 Dekanat Rheine 43
 Dekanat Xanten 282 u. 8 Erw.
 Erwachsenenfirmung im Xantener Dom 26

III. Konsekrationen

09.04. Altar St. Elisabeth-Kapelle in Ibbenbüren
 25.10. Altar Kapelle Willikensoord in Emmerich
 20.11. Altar St. Ludgerus in Schermbeck

VI. Benediktionen

08.10. Hauskapelle im Seniorenwohnheim Regina Pacis in Kevelaer
 25.10. Kapelle im Altenzentrum Willikensoord in Emmerich

V. Reliquienbeisetzung

14.11. Haus Marienstift in Kalkar

VI. Priesterweihe

25.06. Frater Jens Wateroth OMI im Kloster Mariengarden Borken-Bulo

E. Weihbischof Heinrich Timmerers nahm 2011 folgende Amtshandlungen vor:

I. Firmungen ohne Visitation

Dekanat Cloppenburg 65
 Dekanat Damme 332 u. 1 Erw.
 Dekanat Delmenhorst 52 u. 5 Erw.
 Dekanat Friesoythe 539 u. 3 Erw.
 Dekanat Lönigen 251

- Dekanat Oldenburg 160 u. 8 Erw.
 Dekanat Vechta 491 u. 4 Erw.
 Dekanat Wilhelmshaven 155 u. 7 Erw.
- II. Visitation
 Dekanat Damme
 Dekanat Oldenburg
- F. Weihbischof Dr. Stefan Zekorn nahm 2011 folgende Amtshandlungen vor:
- I. Firmungen und Visitation
 Dekanat Münster-Liebfrauen 115
- II. Firmungen ohne Visitation
 Dekanat Ahlen 234
 Dekanat Beckum 475
 Dekanat Hamm-Nord 173
 Dekanat Münster-Hiltrup 91
 Dekanat Münster-Lamberti 195
 Dekanat Münster-Mauritz 91
 Dekanat Warendorf 303
 Loburg, Ostbevern 9
 Kath. Studierenden- und Hochschulge-
 meinde, Münster 11
- III. Diakonenweihe
 08.10. Weihe von 3 Diakonen in der Do-
 minikanerkirche Hl. Kreuz, Köln
- VI. Konsekration
 16.10. Segnung der Kapelle und Weihe
 des Altars im Altenzentrum St. Jo-
 sef, Sassenberg
- V. Benediktion
 09.06. Segnung neuer Bereiche im Wohn-
 park St. Clemens, Telgte
 13.10. Segnung neuer Räume im Mutter-
 Kind-Appartment-Haus des SKF,
 Ahlen
 24.11. Segnung Anbau Stadthotel Münster
- VI. Profanierung
 02.07. St. Theresia, Hamm-Heessen
- VII. Lektorath/Akolythat
 06.11. Übertragung von Lektorath und
 Akolythat für Diakontsbewerber im
 Institut für Diakonat und pastorale
 Dienste, Münster
- G. Weihbischof em. Freiherr Dr. Max
 Georg Freiherr von Twickel
 nahm 2011 folgende Firmspendungen vor:
- Dekanat Ibbenbüren 63
 Dekanat Mettingen 49
 Dekanat Steinfurt 103
- H. Weihbischof em. Heinrich Janssen
 nahm 2011 folgende Firmspendungen vor:
 Dekanat Goch 36
- I. Weihbischof em. Friedrich Oster-
 mann nahm 2011 folgende Firmspendun-
 gen vor:
 Dekanat Beckum 75
 Dekanat Münster-Lamberti 46
 Dekanat Münster-Liebfrauen 25
 Dekanat Warendorf 119
- J. Bischof Erwin Hecht OMI nahm im
 Jahre 2011 folgende Firmspendungen vor:
 Dekanat Borken 43
- K. Domkapitular Hülkamp nahm im Jahre
 2011 folgende Firmspendungen vor:
 Dekanat Borken 90
 Dekanat Ibbenbüren 62
 Dekanat Vreden 220
- L. Domkapitular Rolf Lohmann nahm im
 Jahre 2011 folgende Firmspendungen vor:
 Dekanat Warendorf 74
- M. Prälat Dr. Egon Mielenbrink nahm
 im Jahre 2011 folgende Firmspendungen vor:
 Dekanat Ahaus 43
 Dekanat Beckum 46
 Dekanat Bocholt 116
 Dekanat Borken 33
- N. Pfarrer Dr. Jochen Reidegeld nahm
 im Jahre 2011 folgende Firmspendungen vor:
 Dekanat Bocholt 232
 Dekanat Borken 137
- O. Abt Laurentius Schlieker nahm im
 Jahre 2011 folgende Firmspendungen vor:
 Dekanat Warendorf 20
- P. Pfarrer Stefan Scho nahm im Jahre
 2011 folgende Firmspendungen vor:
 Dekanat Vreden 77
- Q. Bischof António Sousa Braga nahm
 im Jahre 2011 folgende Firmspendungen vor:
 Portugiesische Mission Münster 19

Art. 133

„Konzilskalender“ der Bischofskonferenz

Am 11. Oktober 2012 jährt sich der Tag, an dem vor 50 Jahren im Petersdom in Rom das Zweite Vatikanische Konzil (1962 – 1965) feierlich eröffnet wurde: Das Konzil entwickelte sich zum größten Ereignis der katholischen Kirchengeschichte im 20. Jahrhundert, das bis heute nachwirkt.

Papst Johannes XXIII. hatte das Konzil einberufen, unter seinem Nachfolger Paul VI. wurde es glücklich zu Ende geführt. Papst Benedikt XVI. hat zum Jahrestag der Konzilsöffnung am 11. Oktober 1962 ein „Jahr des Glaubens“ 2012/2013 ausgerufen. Es ist als Einladung an die katholische Christenheit gedacht, den Glauben zu erneuern, zu vertiefen und durch das Lebenszeugnis zur Sprache zu bringen.

Die Deutsche Bischofskonferenz hat anlässlich der Feier „50 Jahre Zweites Vatikanisches Konzil“ beschlossen, im Netz unter www.dbk.de einen „Konzilskalender“ einzurichten, der sich als zentrales Element der Sichtbarmachung und Vermittlung der zahlreichen Aktivitäten rund um das Konzilsjubiläum versteht.

Um eine Vielzahl von Veranstaltungen in den deutschen Diözesen bekannt zu machen, ist geplant, im August einen entsprechenden digitalen Kalender mit Veranstaltungshinweisen aufzubauen. Besonders Akademien, Bildungshäuser und Verbände, aber auch einzelne Pfarrgemeinden sollten sich angesprochen fühlen, Veranstaltungen in aller Kürze zu benennen und mitzuteilen. Zu den Angaben sollten Datum und exakter Ort, Veranstalter, Thema und ggf. ein Hinweis auf Mitwirkende, Referenten etc. gehören.

Im Bistum Münster werden diese Angaben in den nächsten Woche in der Bischöflichen Pressestelle gesammelt und an die Pressestelle der Bischofskonferenz weitergegeben; die Adressen: Domplatz 27, Tel.: 0251/495-288, Fax: 0251/495-287, E-Mail: pressestelle@bistum-muenster.de

AZ: 150

28.6.12

Art. 134

Einladung zum Studien- und Arbeitstag Berufungspastoral

Am 23. Oktober 2012 lädt die Diözesanstelle Berufe der Kirche zu einem Studien- und Arbeitstag ein. Dr. Oliver Schmidt, Rektor des Zentrums für Berufungspastoral der Deutschen Bischofskonferenz in Freiburg, möchte uns Impulse und Anregungen geben, wie das Thema Berufung in die Jugend- und

Gemeindearbeit eingebracht werden kann, und was es dabei zu bedenken gilt. Gemeinsam wollen wir an dem Tag erarbeiten, was wir jungen Christinnen und Christen, die sich die Frage nach ihrer Berufung stellen, als Unterstützung und Hilfestellung anbieten können.

Unser Bischof Dr. Felix Genn wird diesen Tag mit einem Grußwort eröffnen.

Die Veranstaltung findet statt, am 23. Oktober 2012 von 10:00 bis 15:30 Uhr in der Kath. Studenten- und Hochschulgemeinde, Frauenstr. 3 – 6, Münster.

Um Anmeldung bis zum 8. Oktober wird gebeten unter Tel.: 0251/495-272.

AZ: 501

26.6.12

Art. 135

Priesterfortbildung im Bistum Münster im Jahre 2012, II. Halbjahr

Im II. Halbjahr 2012 werden für die Priester unseres Bistums folgende Studienkurse stattfinden:

WJ 1958/59 Kurstreffen	18. – 19.09.2012
WJ 1962	23. – 28.09.2012
WJ 1964/65	21. – 26.10.2012
WJ 1966	14. – 19.10.2012
WJ 1967	14. – 19.10.2012
WJ 1981 gem. mit WJ 1984	11. – 16.11.2012
WJ 1984 gem. mit WJ 1981	11. – 16.11.2012
WJ 1985 gem. mit WJ 1989	18. – 23.11.2012
WJ 1989 gem. mit WJ 1985	18. – 23.11.2012
WJ 1990 Kurstreffen	25. – 26.10.2012
WJ 1991	23. – 28.09.2012
WJ 1994	23. – 28.09.2012
WJ 1997 Kursfahrt	30.09. – 05.10.2012
WJ 2000	18. – 23.11.2012
WJ 2001	04. – 09.11.2012
WJ 2002 Kursfahrt	23. – 28.09.2012
WJ 2003	21. – 26.10.2012
WJ 2004 gem. mit WJ 2005	04. – 09.11.2012

WJ 2005 gem. mit WJ 2004	04. – 09.11.2012
WJ 2006	23. – 28.09.2012
WJ 2007 Kurstreffen	07. – 10.10.2012
Geistlich Begleiten	11. – 16.11.2012
	25.6.12

Art. 136 **Exerzitien II. Halbjahr 2012**

Im Jahr 2012 führen folgende Weihejahrgänge in der Gemeinschaft des Kurses Exerzitien durch

WJ 1963	26. – 29.11.2012
WJ 1964	26. – 30.11.2012
WJ 1972/73	25. – 31.11.2012
WJ 1975	16. – 22.09.2012
WJ 1983	23. – 28.09.2012
WJ 1991	04. – 10.03.2012
WJ 1993	23. – 28.09.2012
WJ 1996	30.09. – 05.10.2012
WJ 1997	30.09. – 05.10.2012
	25.6.12

Art. 137 **Prediger zur Diaspora-Aktion**

Für den Diaspora-Monat November hat das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken Priester mit Diaspora-Erfahrung gewinnen können, die auf Wunsch in Kirchengemeinden in Deutschland zum Motto der Diaspora-Aktion „Weil Er lebt“ predigen. Ebenso stehen sie für Vorträge zur Situation in Diaspora-Regionen bereit. In Predigt und Vortrag gehen sie darauf ein, was es in der Praxis bedeutet, in einer Minderheitensituation den Glauben zu leben.

In Ost- und Norddeutschland liegt der Anteil der Katholiken an der Bevölkerung oftmals unter fünf

Prozent. In den Neuen Bundesländern befinden sich die katholischen Christen in der besonderen Situation, dass über 75 Prozent der Bevölkerung keine Beziehung zum Christentum haben und nicht getauft sind. Am Diaspora-Sonntag sammeln die Katholiken in Deutschland für ihre Glaubensschwestern und -brüder, die in einer Minderheitensituation ihren Glauben leben. Der bundesweite Diaspora-Sonntag ist in diesem Jahr am 18. November.

Gemeinden oder Gemeindeverbände mit Interesse an diesem Angebot melden sich bitte beim Bonifatiuswerk: Diakon Josef Bilstein, Tel.: 05251/2996-45 oder E-Mail: bilstein@bonifatiuswerk.de.

Die Gemeinden übernehmen die Reisekosten und die Übernachtung der Referenten.

28.6.12

Art. 138 **Veröffentlichung freier Stellen für Priester und Pastoralreferentinnen/ Pastoralreferenten**

Detailinformationen zu den einzelnen Stellen sind in der Hauptabteilung 500, Seelsorge-Personal zu erhalten. Die Veröffentlichungen erscheinen ebenfalls im Internet unter „www.bistum-muenster.de/Stellenbekanntgabe“. Hier finden Sie auch einen Rückmeldebogen, über den Sie Ihr Interesse bekunden können.

Weitere Auskünfte erteilen je nach Angabe:

- Domkapitular Hans-Bernd Köppen, Tel.: 0251/495-247, E-Mail: koeppen@bistum-muenster.de
- Offizialratsrat Bernd Winter, Tel.: 04441/872-281, E-Mail: bwinter@bmo-vechta.de
- Karl Render, Tel.: 0251/495-545, E-Mail: render@bistum-muenster.de

Folgende Stellen sind zu besetzen:

Stellen für Pfarrer

Kreisdekanat Steinfurt	Pfarrgemeinde	Auskunft
Dekanat Mettingen	Mettingen St. Agatha (8.696)	Hans-Bernd Köppen/Karl Render

Stellen für Pastoralreferentinnen / Pastoralreferenten

Kreisdekanat Kleve	Pfarrgemeinde	Auskunft
Dekanat Emmerich am Rhein	Seelsorgeeinheit Emmerich am Rhein St. Christophorus (10.681) St. Johannes d. T. ((2.563) Leitender Pfarrer: Karsten Weidisch	Hans-Bernd Köppen/Karl Render

Bischöflich Münstersches Offizialat	Pfarrgemeinde	Auskunft
Dekanat Vechta	Vechta St. Mariä Himmelfahrt (14.407) Leitender Pfarrer: Propst Michael Matschke	Offizialatsrat Bernd Winter

Stellen für Priester oder Pastoralreferentinnen / Pastoralreferenten

Kategorial	Dinslaken	Auskunft
	St. Vinzenz-Hospital Krankenhausseelsorge	Hans-Bernd Köppen/Karl Render

AZ: HA 500

1.7.12

Art. 139 Personalveränderungen

d e B a e y, Bernd, Pfarrer in Olfen St. Vitus und Dechant im Dekanat Lüdinghausen, für die Zeit vom 1. Juli 2012 bis 30. Juni 2018 erneut zum Dechanten im Dekanat Lüdinghausen.

E z e, Thaddeus Ejiofor, zum 1. Juli 2012 zum Kaplan in Ahaus St. Mariä Himmelfahrt.

H o l t m a n n, Dirk, Pfarrer in Rosendahl-Osterwick Ss. Fabian und Sebastian sowie Priester im Gemeindedienst in Rosendahl-Holtwick St. Nikolaus und Rosendahl-Darfeld St. Nikolaus, für die Zeit vom 1. Juli 2012 bis 30. Juni 2018 zum Definitor im Dekanat Coesfeld.

K r u s e, Rudolf, Pfarrer in Ascheberg-Herbern St. Benedikt und Definitor im Dekanat Lüdinghausen, für die Zeit vom 1. Juli 2012 bis 30. Juni 2018 erneut zum Definitor im Dekanat Lüdinghausen.

M a r t i n a s, Ioan, zum 1. Juli 2012 zum Kaplan in Hamm-Bockum-Hövel Hl. Geist.

L ü t k e b o h m e r t, Albert, bis zum 14. September 2012 Priester im Gemeindedienst mit dem Titel Pfarrer in Beckum St. Stephanus, zum 15. September 2012 zum Priester im Gemeindedienst mit dem Titel Pfarrer in Kleve St. Mariä Himmelfahrt.

M e c k i n g, Johannes, bis zum 8. Juli 2012 Pfarrer und Propst in Beckum St. Stephanus, zum Pfarrer und Propst in Kleve St. Mariä Himmelfahrt (12.06.2012) sowie für die Zeit vom 15. September 2012 bis 14. September 2018 zum Kreisdechanten für das Kreisdekanat Kleve ernannt.

M y l a d i a t h, Sajeev Mathew, zum 1. Juli 2012 zum Kaplan in Emsdetten St. Marien und Emsdetten St. Pankratius.

N i e s m a n n, Klaus-Martin, bis zum 15. Oktober 2012 Pfarrdechant in Werne St. Christophorus, zum Pfarrer in Weeze St. Cyriakus. (20.06.2012)

S e b a s t i a n, Arul, zum 1. Juli 2012 Priester im Gemeindedienst in der Seelsorgeeinheit Wesel St. Mariä Himmelfahrt, Wesel St. Martini, Wesel-Feldmark St. Johannes und Wesel-Obrighoven St. Antonius.

S e r r i e s, Hans-Bernd, Pfarrer und Propst in Billerbeck St. Johannes d. T., für die Zeit vom 1. Juli 2012 bis 30. Juni 2018 zum Dechanten im Dekanat Coesfeld.

Es wurden wegen Zusammenlegung neu ernannt:

Die drei Kirchengemeinden St. Sebastian Münster-Amelsbüren, St. Clemens Münster-Hiltrup und St. Marien Münster-Hiltrup werden mit Wirkung vom 1. September 2012 zu einer neuen Kirchengemeinde unter dem Namen „**Katholische Kirchengemeinde St. Clemens Hiltrup-Amelsbüren**“ in Münster zusammengelegt.

H a a n e, Bernd, bis zum 31. August 2012 Pfarrer in Münster-Amelsbüren St. Sebastian, Priester im Gemeindedienst in Münster-Hiltrup St. Marien und Münster-Hiltrup St. Clemens, Pfarrverwalter bis zur Zusammenlegung in Münster-Hiltrup St. Clemens sowie Dechant im Dekanat Münster-Hiltrup, zum 1. September 2012 Pfarrer in der neuen „Katholischen Kirchengemeinde St. Clemens Hiltrup-Amelsbüren“ in Münster.

B o y w i t t, Reinhard, bis zum 31. August 2012 Ständiger Diakon (mit Zivilberuf) in der Seelsorgeeinheit Münster-Amelsbüren St. Sebastian, Münster-Hiltrup St. Clemens und Münster-Hiltrup St. Marien, zum 1. September 2012 Ständiger Diakon (mit Zivilberuf) in der neuen „Katholischen Kir-

chengemeinde St. Clemens Hiltrup-Amelsbüren“ in Münster.

B r i t z w e i n, Andreas, bis zum 31. August 2012 Kaplan in der Seelsorgeeinheit Münster-Amelsbüren St. Sebastian, Münster-Hiltrup St. Clemens und Münster-Hiltrup St. Marien, zum 1. September 2012 Kaplan in der neuen „Katholischen Kirchengemeinde St. Clemens Hiltrup-Amelsbüren“ in Münster.

H a m e r s, Antonius, Dr. iur., Polizeidekan im Bistum Münster, bis zum 31. August 2012 Subsidar in der Seelsorgeeinheit Münster-Amelsbüren St. Sebastian, Münster-Hiltrup St. Clemens und Münster-Hiltrup St. Marien, zum 1. September 2012 Subsidar in der neuen „Katholischen Kirchengemeinde St. Clemens Hiltrup-Amelsbüren“ in Münster sowie weiterhin Polizeidekan im Bistum Münster.

H e s p e r, Jochen, Pastoralreferent in der Seelsorgeeinheit Münster-Amelsbüren St. Sebastian, Münster-Hiltrup St. Clemens und Münster-Hiltrup St. Marien, zum 1. September 2012 Pastoralreferent in der neuen „Katholischen Kirchengemeinde St. Clemens Hiltrup-Amelsbüren“ in Münster und weiterhin mit bis zu 20 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitsstundenzahl in der Fachstelle 203 – Gemeindeentwicklung und pastorale Zusammenarbeit und in der Abteilung 530 – Personalbegleitung/Personalentwicklung.

K n o o r, Werner, bis zum 31. August 2012 Kaplan in der Seelsorgeeinheit Münster-Amelsbüren St. Sebastian, Münster-Hiltrup St. Clemens und Münster-Hiltrup St. Marien, zum 1. September 2012 Kaplan in der neuen „Katholischen Kirchengemeinde St. Clemens Hiltrup-Amelsbüren“ in Münster.

K r a b b e, Yvonne, Pastoralreferentin in der Seelsorgeeinheit Münster-Amelsbüren St. Sebastian, Münster-Hiltrup St. Clemens und Münster-Hiltrup St. Marien, zum 1. September 2012 Pastoralreferentin in der neuen „Katholischen Kirchengemeinde St. Clemens Hiltrup-Amelsbüren“ in Münster.

N w a o g a i d u, John, bis zum 31. August 2012 Kaplan in Ahaus St. Mariä Himmelfahrt sowie zum Promotionsstudium beauftragt, zum 1. September 2012 Kaplan in der neuen „Katholischen Kirchengemeinde St. Clemens Hiltrup-Amelsbüren“ in Münster. Er absolviert weiterhin ein Promotionsstudium.

R e i c h e l, Klaus, bis zum 31. August 2012 Ständiger Diakon (mit Zivilberuf) in der Seelsorgeeinheit Münster-Amelsbüren St. Sebastian, Münster-Hiltrup St. Clemens und Münster-Hiltrup St. Marien, zum 1. September 2012 Ständiger Diakon (mit Zivilberuf) in der neuen „Katholischen Kir-

chengemeinde St. Clemens Hiltrup-Amelsbüren“ in Münster.

R o e r, Bernhard, Pastoralreferent (Dipl.-Theol.) in der Seelsorgeeinheit Münster-Amelsbüren St. Sebastian, Münster-Hiltrup St. Clemens und Münster-Hiltrup St. Marien, zum 1. September 2012 Pastoralreferent (Dipl.-Theol.) in der neuen „Katholischen Kirchengemeinde St. Clemens Hiltrup-Amelsbüren“ in Münster.

S c h n e e r m a n n, Konrad, Bruder, Schulseelsorger (halbe Stelle) am Kardinal-von-Galen-Gymnasium in Münster-Hiltrup, bis zum 31. August 2012 Subsidar in der Seelsorgeeinheit Münster-Amelsbüren St. Sebastian, Münster-Hiltrup St. Clemens und Münster-Hiltrup St. Marien, zum 1. September 2012 Subsidar in der neuen „Katholischen Kirchengemeinde St. Clemens Hiltrup-Amelsbüren“ in Münster sowie weiterhin Schulseelsorger (halbe Stelle) am Kardinal-von-Galen-Gymnasium in Münster-Hiltrup.

Es wurden entpflichtet:

N o w a k, P. Kurt SSCC, mit Ablauf des 30. Juni 2012 von seinen Aufgaben als Priester im Gemeindedienst (halbe Stelle) in Werne Seliger Nikolaus Groß entpflichtet.

AZ: HA 500

1.7.11

Art. 140

Unsere Toten

N i e h a u s, Helmut, Pfarrer, geboren am 19. Februar 1948 in Borken, zum Priester geweiht am 8. Juni 1975 in Münster, 1975 bis 1979 Kaplan in Beckum St. Martin, 1979 bis 1986 Pfarrer an der Justizvollzugsanstalt in Wuppertal und Subsidar in Wuppertal-Vohwinkel St. Mariä Empfängnis, 1986 bis 1987 Kaplan in Münster Hl. Kreuz, 1987 bis 1991 Pfarrer in Duisburg-Rheinhausen St. Marien, seit 1991 Seelsorger mit dem Titel Pfarrer in Münster, 1996 desgl. an der Justizvollzugsanstalt in Münster sowie 2004 zusätzlich in der Bischof-Hermann-Stiftung in Münster, verstorben am 23. Juni 2012 in Münster.

R e n a r d, Hildegard, Pastoralreferentin i. R., geboren am 11. Mai 1921, Ausbildung als Seelsorgehelferin in Freiburg, anschließend zunächst Seelsorgehelferin und später Pastoralreferentin in Neukirchen-Vluyn St. Quirinus, seit 1981 Pastoralreferentin i. R. in Krefeld, verstorben am 26. Juni 2012 in Krefeld.

AZ: HA 500

1.7.12

KIRCHLICHES AMTSBLATT
FÜR DIE DIÖZESE MÜNSTER
PVS Deutsche Post AG
Entgelt bezahlt, H 7630
Bischöfliches Generalvikariat
Hauptabteilung 100
Postfach 1366, 48135 Münster